

S HergiswilerLäbe

Gemeindezeitung Hergiswil b. W.

Juli 2026 / Nr. 524 / 45. Jahrgang



**clever vorsorgen.
einfach geniessen.**

In unserer Beratung erhalten Sie einen Überblick über Ihre persönliche Vorsorgesituation. Zusammen decken wir allfällige Lücken auf und finden mit Ihnen mögliche Lösungen.
Jetzt auf valiant.ch/vorsorgecheck

Valiant Bank AG, Bruggmatt 1, 6130 Willisau

wir sind einfach bank. **valiant**



Gundermann/Gundelrebe

Glechoma hederacea

Das Wort «Gund» ist ein altes Wort für «eitrig» oder «Wundwasser» und deutet darauf hin, dass der Gundermann zur Wundversorgung schlecht heilender Wunden genutzt wurde. Im Mittelalter galt die Pflanze nahezu als Allheilmittel. Hildegard von Bingen verordnete Teeumschläge, wenn die «Ohren wie das Rauschen von Wasser tönen» und lobte den Gundermann als Lungenheilmittel.

Auch hat der Gundermann eine lange Tradition als würzige Zutat. Alte Namen wie «Soldatenpetersilie» und «Suppenkraut» weisen darauf hin.

Botanisches

Mit Ausnahme der Blütezeit ist der mehrjährige Gundermann ein unscheinbares Pflänzchen. Man begegnet dem blauen Lippenblütler sehr häufig an Wald- und Wegrändern sowie auf Wiesen und in Gärten. Die niederwüchsige Pflanze wächst bevorzugt an etwas feuchteren Standorten. Gundermann-Blätter offenbaren beim Zerreiben einen würzigen charakteristischen Duft. Sie stehen sich paarweise gegenüber und haben eine rundliche, nierenförmige Form. Der Blattrand ist grob gekerbt. Während der Blütezeit richtet sich die ansonsten kriechende Pflanze auf. In den Blattachseln der oberen Blütenpaare erscheinen von März bis Mai die blauviolettten Lippenblütchen. Die Unterlippe ist rot-violett gefleckt. Die Blüte wird häufig von Hummeln besucht.

Ernte

Die jungen Blätter an den Triebspitzen können als Gewürz für Salate, Suppen, Kartoffelgerichte, Kräuterbutter und Likör eingesetzt werden. Sie haben ein sehr strenges Aroma, weshalb sie nur sehr sparsam dosiert werden. Ältere Blätter werden bitter und können einen unangenehm scharfen Nachgeschmack entwickeln und im Hals kratzen. Die beste Erntezeit für die Nutzung als Gewürz ist bei Blühbeginn von März bis Mai. Die wesentlich milder schmeckenden Blüten dienen als hübsche Speisedekoration.

Wirkung

Bei innerlicher und äusserlicher Anwendung in Form von Tee, Tinkturen, Wickel, Bäder, Kompressen, Ölauszügen. Gundermann wirkt wundheilend bei chronisch entzündeten, eitrigen Wunden oder bei Ekzemen. Schleimlösend bei Bronchien, Lungen und Atemwegserkrankungen.

Ausserdem wird die Pflanze unter anderem bei Magen-Darm-Beschwerden sowie entzündlichen Erkrankungen der

Niere und der Blase eingesetzt. Für Gundermanntee und Tinktur sammelt man das blühende Kraut.



Gundermann-Tinktur

Zutaten

- 1 Handvoll frisches, blühendes, zerkleinertes Gundermannkraut
- Ca. 200 ml Alkohol (Obstbrand wie Apfel- oder Birnen-träsch oder Wodka), circa 45–60 Vol.%
- 1 sauberes, ausgekochtes Schraubglas, Sieb, saubere, ausgekochte Fläschchen für die fertige Tinktur

Das zerkleinerte, blühende Gundermannkraut mit dem Alkohol in ein Schraubglas geben, sodass alle Pflanzenteile bedeckt sind.

Verschlossen 2–3 Wochen bei Raumtemperatur ziehen lassen, regelmässig schütteln, dann absieben. Fertige Tinktur in Fläschchen abfüllen, beschriften. Dunkel und kühl aufbewahren. Mindestens 12–24 Monate haltbar.

Anwendungsgebiete

Bei langwierigen, hartnäckigen und zehrenden Krankheitszuständen, bei Erkrankungen der Atmungsorgane wie Schnupfen, Rachenentzündungen, Bronchitis und Asthma, zur Frühjahrskur und bei Stoffwechselerkrankungen.

Dosierung: 1–3-mal täglich 3–5 Tropfen in wenig Wasser einnehmen.

Zusammengestellt: Erika Rölli-Marfurt, Opfersei-Neuhaus 1

Quellennachweis: «Natürliche Hausapotheke Pflanzenanwendungen im Alltag», Melanie Küpfer
«Vergessene Heilpflanzen», Ruedi Beiser
«Mein Heilpflanzen Hochbeet», Renate Hudak und Harald Harazim

Titelbild: Peter Helfenstein

GEMEINDE

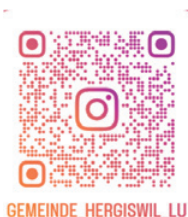
Gemeinde Hergiswil b. W. jetzt auf Instagram

Die Gemeinde Hergiswil b. W. erweitert ihre digitalen Kommunikationskanäle und ist ab sofort auch auf Instagram präsent.

Auf dem neuen Instagram-Kanal, wie auch auf der bestehenden Webseite, informiert die Gemeinde über aktuelle Projekte, Veranstaltungen, wichtige Mitteilungen sowie das vielfältige Gemeindeleben. Zudem werden regelmässig Einblicke in das Dorfgeschehen und Impressionen aus Hergiswil b. W. veröffentlicht.

Wir laden die Bevölkerung herzlich ein, unserem Instagram-Account zu folgen und sich über die neuesten Entwicklungen in unserer Gemeinde auf dem Laufenden zu halten.

Instagram: @gemeinde_hergiswil_lu



Wasser – mit Vernunft konsumieren

Aufgrund der ausbleibenden Niederschläge dankt die Gemeinde, wenn Sie folgendes beachten um die Trinkwasserressourcen zu schonen. Bewässerungen des Gartens sind nur auszuführen, wenn es wirklich nötig ist. Die Wassermenge ist auf den Bedarf der Pflanzen abzustimmen. Verzichten Sie auf das Wässern des Rasens und befüllen Sie Pools nur, wenn wirklich notwendig. Während dem Zähneputzen und Rasieren kein Wasser ungenutzt in den Abfluss laufen lassen. Geschirrspül- und Waschmaschinen nur in Betrieb setzen, wenn sie wirklich voll sind. Duschen statt Baden. Eine Dusche benötigt nur einen Drittel der Wassermenge eines Vollbades. Auf das Autowaschen ist möglichst zu verzichten. Undichten Spülkasten und tropfenden Wasserhahn sofort reparieren lassen. Für die Toilettenspülung beim «kleinen Geschäft» reicht ein Teil des Spülkasteninhalts. Bei neueren Spülkästen kann der Spülvorgang problemlos unterbrochen werden. Mit diesem bewussten Wasserkonsum können wir Wasser sparen, ohne dabei auf unseren gewohnten Komfort zu verzichten.

Friedhofkommission

Esther Birrer-Marti, Tannhalden 1, hat den Rücktritt als Mitglied der Friedhofkommission Hergiswil b. W. auf 31. Mai 2026 und somit mit dem Ende ihrer Amtszeit als Kirchmeierin eingereicht. Der Gemeinderat dankt Esther Birrer-Marti für die seit 2017 geleistete Arbeit in der Friedhofkommission herzlich. Als Nachfolger wurde Kirchgemeindepräsident Albin Greber, Schachenmatt 13, gewählt. Wir danken Albin Greber für die Bereitschaft in der Friedhofkommission mitzuwirken.

Besichtigung Aufbahrungsraum 1. bis 5. Juli 2026

Der Aufbahrungsraum bei der Pfarrkirche wurde unter der Begleitung der Friedhofkommission und in Zusammenarbeit mit der Firma Raumzauber erneuert. Der Aufbahrungsraum bietet Angehörigen einen geschützten Ort des Abschieds und des stillen Gedenkens.



Vom Mittwoch 1. Juli bis Sonntag 5. Juli 2026 kann der Aufbahrungsraum von 07.30 bis 19.30 Uhr frei besichtigt werden. Mit der Besichtigung möchten wir Gelegenheit geben, den erneuerten Aufbahrungsraum kennenzulernen und Einblick in dessen Gestaltung zu geben.

S HergiswilerLäbe

Impressum

Redaktionsadresse:	Postfach 27, 6133 Hergiswil 041 979 16 37 phelfenstein@bluewin.ch
Abonnemente/ Adressänderung:	Marita Bammert, Sagiacher 3, 6133 Hergiswil; 041 979 01 60 maritabammert@bluewin.ch
Abonnementspreis:	12 Monate CHF 42.–
Inserate:	Peter Helfenstein, Bachhalde 16, 6133 Hergiswil, 041 979 16 37 phelfenstein@bluewin.ch
Inseratenpreis:	Einspaltig, 1 cm hoch CHF 8.–
Gestaltung/Veran- staltungskalender:	Gemeindekanzlei, 6133 Hergiswil 041 979 80 80
Druck:	Carmen-Druck, 6242 Wauwil
Redaktion:	Peter Helfenstein (ph)

Erneuerung der Stromhauptverteilung Steinacherareal

Ab Montag, 20. Juli 2026 wird die Elektroverteilung bei den Gebäuden rund um die Schulanlagen Steinacher erneuert. In den letzten Jahren wurden diverse neue Anschlüsse und Gebäulichkeiten an die bestehenden Sicherungskästen und die Stromhauptverteilung angehängt. Diese sollen nun grundlegend neu eingestellt und modernisiert werden. Die Stromversorgung in den Gebäuden wird vorübergehend unterbrochen werden. Somit sind die Gebäude und Anlagen sicher bis 31. Juli 2026 nicht verfü- und nutzbar. Wir bitten um Ihr Verständnis für diese notwendige Modernisierung. Mit dieser Massnahme wird weiter in die Werterhaltung der Infrastruktur investiert, damit diese für die Schule und die Vereine auch künftig attraktiv genutzt werden kann. Im Budget 2026 ist für dieses Projekt ein Betrag von Fr. 40'000.00 genehmigt worden.

Beachvolleyballfeld und Boccia-/Pétanquebahn

Das Beachvolleyballfeld beim Schulhaus Steinacher steht zum Spielen zur Verfügung. Das Feld ist von morgens 08.00 Uhr bis abends 22.00 Uhr geöffnet. Das Feld ist öffentlich und kostenlos zugänglich. Vereine von Hergiswil b. W. haben während ihren ordentlichen Trainingszeiten Vorrang. Das Feld befindet sich in der Nähe des St. Johann, Wohnen und Betreuung im Alter. Bitte darauf Rücksicht nehmen und unnötigen Lärm vermeiden. Musikanlagen dürfen nur in angemessener Lautstärke benützt werden. Das Feld ist sauber und geordnet zu verlassen. Nach der Benützung ist der Sand zu rechen und Abfälle sind zu beseitigen. Das Feld ist nach Benützung mit der Blache abzudecken, so dass es nicht zu Verunreinigungen durch Tiere kommen kann. Die WC-Anlage befindet sich beim Anbau der Steinacherhalle.

Auch die Boccia-/Pétanquebahn steht den Nutzerinnen und Nutzern zur Verfügung. Die Kugeln sind bei der Bahn vorhanden. Viel Spass beim Spielen.

Sanierung Waldeggstrasse

Aktuell wird die Waldeggstrasse von der Mittler-Waldegg Richtung Ober-Waldegg und Richtung Unter-Stäffeli saniert. Durch den Bau kann es teilweise zu Einschränkungen und Verkehrsbehinderungen kommen. Die am Bau Beteiligten versuchen die Einschränkungen und die Emissionen für die Betroffenen und Anwohner möglichst gering zu halten und danken für das Verständnis.

Leerwohnungszählung

Die Gemeinden haben die jährliche Zählung der Leerwohnungen zu Händen des Bundesamtes für Statistik BFS durchzuführen. Per Stichtag 1. Juni 2026 sind in der Gemeinde drei Wohnungen (wie Vorjahr) nicht belegt. Die freien Wohnungen werden nach Meldung auf www.hergiswil-lu.ch unter Wohnungsmarkt publiziert. Die Vermieter werden gebeten, vor Abschluss eines Mietvertrages dringend die üblichen Unterlagen der Mieter einzufordern (aktueller Betriebsregisterauszug im Original, Referenzauskünfte, etc.).

Vernehmlassungen

Der Gemeinderat hat zur Erhöhung der Mindestvorgaben für Schuldienstspesen des Bildungs- und Kulturdepartementes des Kantons Luzern, zur Mitwirkung Umsetzung Velonetzepläne Zuständigkeiten und Finanzierung (Gesamtrevision des Weggesetzes und der Wegverordnung), zur öffentlichen Auflage der Ergänzung des kantonalen Richtplans 2026 (Richtplankarte und Kapitel 32 Fuss- und Veloverkehr) des Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartementes des Kanton Luzern, sowie zum Fahrplanentwurf ab Dezember 2026 des Verkehrsverbundes Luzern je eine Vernehmlassung abgegeben.

Einwohnerzahl

Am 12. Juni 2026 beträgt die Wohnbevölkerung 1'939 Personen, davon 1'765 Schweizer und 174 Ausländer. Gegenüber dem 31. Dezember 2025 entspricht dies einer Bevölkerungszunahme um 8 Personen.

Arbeitslose

Ende Mai 2026 waren neun Personen arbeitslos gemeldet.

Jungbürgerfeier / Neuzuzüger-Apéro

Die Jungbürgerfeier für den Jahrgang 2008 ist auf Freitag, 6. November 2026 geplant. Die Jungbürgerinnen und Jungbürger werden im Verlauf des Herbstes eine persönliche Einladung erhalten. Der Gemeinderat hofft auf eine vollzählige Beteiligung an der Jungbürgerfeier und bittet das Datum vorzumerken.

Der Neuzuzüger-Apéro findet am Sonntag, 15. November 2026 um 10.00 Uhr statt. Dieser Anlass bietet Gelegenheit, sich gegenseitig besser kennenzulernen. Die Einladungen für Personen, welche seit Oktober 2024 in Hergiswil b. W. wohnen, werden nach den Sommerferien verschickt. Der Gemeinderat freut sich auf den Kontakt mit den Neuzuzügern und bittet das Datum vorzumerken.

Lagerhaus

Diesen Sommer dürfen wir wiederum zwei Lager im Ferienlager Napf begrüßen:

4 bis 11. Juli: Blauring Ibach

13. bis 18. Juli: FSG Nods, Fontainemelon

Bereits jetzt heissen wir die meist jungen Gäste im Kräuterdorf willkommen.

**Redaktionsschluss
S Hergiswiler Läbe 8/2026
Mittwoch, 15. Juli 2026**

Bankgeheimnisse

Im Rahmen des 40-jährigen Jubiläums lädt Willisau Tourismus Sie ein, die Bankgeheimnisse der Region zu entdecken. Von Mai bis Oktober warten 13 neue sowie 6 bestehende Sitzbänke in der Region Willisau auf Sie. Die Bänke sind aber weit mehr als nur ein Platz zum Verweilen. Bei jeder teilnehmenden Sitzbank sammeln Sie Punkte sowie Inspirationen für spannende Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten in der näheren Umgebung. Wer fleissig Punkte sammelt, gewinnt einen Sofortpreis und nimmt automatisch an der grossen Schlussverlosung teil. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite von Willisau Tourismus.



Sitzbank Mörisegg

In Hergiswil b. W. befindet sich die Sitzbank zum 40-jährigen Jubiläum von Willisau Tourismus beim Gemeindebetrieb Mörisegg. Zur Bank hat die Gemeinde eine Infotafel über den Gemeindebetrieb und die Geschichte der Mörisegg erstellt.



Bis 1973 befand sich auf der Mörisegg die Armen- und Waisenanstalt / Bürgerheim der Gemeinde. Heute erinnert noch das renovierte Türmchen samt der Glocke im Garten des Pächterhauses an die Kapelle und die Armen- und Waisenanstalt. Wir laden Sie ein, die neue Sitzbank bei einem Spaziergang zu testen und an der Tafel mehr über die Geschichte der Mörisegg zu erfahren.

Jahresbericht St. Johann

Vom St. Johann, Wohnen und Betreuung im Alter, ist der Jahresbericht 2025 zugestellt worden. Der Jahresbericht zeigt die vielseitigen Arbeiten und das Leben im St. Johann. Am 31. Dezember 2025 haben 58 Personen (39 Frauen und 19 Männer) im St. Johann mit einem Durchschnittsalter von 87.49 Jahren gelebt. Die jüngste Bewohnerin war 73 Jahre und die älteste Bewohnerin 101 Jahre alt. Es lebten per Ende 2025 20 Personen aus Hergiswil b. W. und 38 Personen aus anderen Gemeinden im St. Johann. Der Gemeinderat dankt dem ganzen Team des St. Johann, Wohnen und Betreuung im Alter, unter der Co-



Leitung von Peter Heer und Eveline Forgas ganz herzlich für die grosse Arbeit, welche täglich für das Wohl der älteren Menschen in der Gemeinde Hergiswil b. W. geleistet wird. Der sehr interessante Jahresbericht 2025 liegt im St. Johann zur Einsichtnahme auf oder kann auf der Webseite www.sankt-johann.ch eingesehen werden.

Besuch Gemeinderat Romoos

Am 11. Juni 2026 wurde der Gemeinderat Hergiswil b. W. vom Gemeinderat Romoos zu einem informativen Treffen und zur nachbarschaftlichen Beziehungspflege nach Romoos eingeladen. Gestartet wurde das Treffen mit einer eindrücklichen Führung des kürzlich renovierten Hotel Kreuz. Nach einer interessanten Besprechung über aktuelle Themen und Berührungspunkte der beiden Nachbargemeinden wurde über gemeinsame Aufgaben und Problemstellungen der Gemeinden Hergiswil b. W. und Romoos gesprochen. Themen waren unter anderem Parkierung Freizeitverkehr, Bevölkerungsentwicklung, Geburtenrückgang und Auswirkungen auf die Schülerzahlen sowie das Glasfaserprojekt PRIORIS. Mit einem feinen Nachtessen im Hotel Kreuz fand der Anlass einen gemütlichen Ausklang.



Bauwesen

Der Gemeinderat hat von folgenden Photovoltaikanlagen gemäss Merkblatt «Solaranlagen» Kenntnis genommen:

- auf dem Dach des Wohnhauses mit Garage GV-Nr. 330, Grundstück Nr. 127, Dorfstrasse 60, des Stefan Müller
- auf dem Dach des Wohnhauses GV-Nr. 398, Grundstück Nr. 894, Haldenweg 4, des Silvan Birrer

Verunreinigung und Littering

Verunreinigung durch Hunde

In letzter Zeit wurden wieder Verschmutzungen durch Hunde festgestellt. Es ist äusserst unangenehm, Hundekot auf privaten Rasenflächen, Strassenrändern oder dem Trottoir vorzufinden. Zudem ist es gefährlich, wenn Tiere Gras fressen, das Hundekot enthält. Daher richtet sich abermals die dringende Bitte an alle Hundehalter und Hundehalterinnen, den Kot ihrer Hunde nicht liegen zu lassen, sondern ordnungsgemäss in Robidog-Behältern oder über den Hauskehricht zu entsorgen.

Kampagne gegen Littering

Wir möchten Sie zudem auf die Littering-Kampagne «stop2 drop» aufmerksam machen. Ziel der Aktion ist es, das achtlose Wegwerfen von Zigarettenstummeln und Snus-Päckli zu reduzieren. Diese kleinen Abfälle sorgen leider immer wieder für Verschmutzungen, auch in unserer Gemeinde. Wir bitten Sie, darauf zu achten, diese Abfälle richtig zu entsorgen, um gemeinsam einen Beitrag für eine saubere und angenehme Umgebung zu leisten.

Weitere Information auf der Webseite www.stop2drop.ch/ oder via QR-Code



Baugesuch

Einwohnergemeinde, 6133 Hergiswil b. W.

Neubau Schmutzabwasserleitung Nespel – Hinter-Säge

Kaufe laufend Schlachtkaninchen

Peter Odermatt
079 380 02 16



AKTUELL



Mittagstisch

Der nächste Mittagstisch findet am Donnerstag, 2. Juli 2026, um 11.30 Uhr, wiederum im Gasthaus Kreuz statt.

Eine Anmeldung zum Mittagessen ist erforderlich. Maria Bucher, 041 979 10 50, nimmt die Anmeldungen jeweils von 18.00 bis 19.30 Uhr gerne telefonisch entgegen, Anmelde-schluss ist Montag, 29. Juni 2026.

Niemand soll wegen fehlender Mobilität auf den Mittagstisch verzichten müssen – wir organisieren gerne eine passende Fahrgelegenheit.

Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein mit vielen Teilnehmenden.

Team Mittagstisch

Maria und Marie-Theres

Regionales Steueramt Willisau

Staats- und Gemeindesteuern, Akontorechnungen 2026

Im Juni erhielten alle Steuerpflichtigen die Akontorechnung für das Jahr 2026. Bitte prüfen Sie, ob die aufgeführten Faktoren den voraussichtlichen Einkommen- und Vermögensverhältnissen für das Jahr 2026 entsprechen. Weicht Ihre Rechnung wesentlich von den aktuellen Verhältnissen ab, so teilen Sie uns bitte die neuen Faktoren mit (steueramt@willisau.ch, 041 972 63 00). Die Akontorechnung 2026 ist am 31. Dezember 2026 zur Zahlung fällig. Planen Sie die Steuern in Ihrem Jahresbudget ein und nutzen Sie die Möglichkeit von frühzeitigen Zahlungen. Bei Zahlungsschwierigkeiten melden Sie sich bitte rechtzeitig für ein Zahlungsabkommen.

SRF zu Besuch bei der Bauernfamilie Staffelbach

Am 24. Juni 2026 wurde auf SRF die rec.-Sendung «Mein Cousin, der Bauer – Begegnung zwischen Stadt und Land» ausgestrahlt. Für die Reportage besucht Martin Lustenberger seinen Cousin Thomas Staffelbach auf dem Hof Egg 3 und taucht in dessen Alltag als Landwirt ein.

Text: Flurin Burkhalter

Für Thomas Staffelbach war der berufliche Weg von klein auf vorgezeichnet: Er wuchs auf dem elterlichen Hof auf und führt diesen heute selbst weiter. Sein Alltag beginnt frühmorgens im Stall und ist geprägt von der Arbeit mit den Tieren, auf den Weiden und mit dem Traktor. Martin Lustenberger hingegen ist in der Agglomeration aufgewachsen und fühlt sich in der Stadt zuhause. Als Kind verbrachte er jedoch viele Ferientage auf dem Hof seines Göttis und seines Cousins.



Für die SRF-Sendung öffnete Thomas Staffelbach die Türen seines Hofes und zeigte seinen Arbeitsalltag hautnah. Bild: Martin Lustenberger

Während seines Besuchs taucht der Reporter in die Bergbauern-Realität ein und erlebt die körperlich anspruchsvolle Arbeit auf dem Hof hautnah. Zwischen der Geburt eines Kalbes, Erinnerungen an gemeinsame Kindheitstage und Gesprächen am Küchentisch entsteht eine persönliche und ehrliche Begegnung zweier Verwandter, deren Lebenswege unterschiedlicher kaum sein könnten. Die Sendung bietet spannende Einblicke in den Alltag einer Bauernfamilie und regt zum Nachdenken über das Leben in Stadt und Land an.



Die Sendung kann über den nebenstehenden QR-Code auf Play SRF nachgeschaut werden.

Wechsel Bezirksleiter Bezirk Hergiswil

Wandern ist die beliebteste Freizeitaktivität der Schweizerinnen und Schweizer. Dafür steht im Kanton Luzern ein Wanderwegnetz von 2'650 Kilometern zur Verfügung. Der Verein Luzerner Wanderwege kontrolliert das Wanderwegnetz jährlich auf Mängel und erneuert die Markierungen. Diese Arbeit wird durch freiwillig arbeitende Bezirksleiter:innen ausgeführt, die jeweils einen der 33 Bezirke im Kanton Luzern betreuen. So profitieren die Einwohner:innen von einem gut signalisierten, sicheren und attraktiven Fusswegnetz.

Den Bezirk Hergiswil hat Erwin Vogel während 15 Jahren betreut. Nun übergibt er sein Amt an Othmar Kunz. Der Hergiswiler wird ab diesem Jahr für den Unterhalt der Signalisation der Wanderwege sorgen. Die Übergabe des Bezirks erfolgte unter Anwesenheit des Technischen Leiters der Luzerner Wanderwege, Andreas Lehmann. Der Verein Luzerner Wanderwege bedankt sich bei Erwin Vogel für die langjährige Tätigkeit und wünscht Othmar Kunz viel Freude bei seiner Arbeit!



Von links: Erwin Vogel, Andreas Lehmann und Othmar Kunz.

Bild: zvg



Musikschule
Region Willisau

Mit vielen schönen Erinnerungen in die Sommerferien

Auch in diesem Schuljahr durften wir zahlreiche wunderbare Anlässe gemeinsam erleben und gestalten.

Am Christkindli-Märt in Willisau wurde trotz leichtem Nieselregen draussen musiziert und in Zell haben wir das Friedenslicht von Bethlehem musikalisch empfangen. Beim Wettbewerb wurde mit viel Engagement um Medaillen und Pokale gespielt. Am Musiktheater waren die Musikagentinnen zusammen mit den Schüler:innen der 1. und 2. Klassen im Einsatz. Die verschiedensten Instrumente konnten am Instrumentenparcours mit grosser Neugier ausprobiert werden und die Blasmusiggäng zeigte eindrucksvoll, wie bereichernd gemeinsames Musizieren ist. Beim Anfängerkonzert gehörte die Bühne ganz den Jüngsten, die ihr Können mit viel Freude präsentierten. Auch beim Videowettbewerb #playtogether durften wir kreative Beiträge entgegennehmen und würdige Preisträger in Ettiswil küren.

Mit all diesen schönen Erinnerungen verabschieden wir uns nun in die Sommerferien. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen im Schuljahr 2026/2027 erneut viele unvergessliche Momente zu schaffen!

Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen SJ 2026/27

Schulhaus Steinacher: Betreuungsperson gesucht



Für Dienstag und Donnerstag sind wir auf der Suche nach einer Person, die sich vorstellen kann, ab August 2026 im Schulhaus Steinacher Lernende über den Mittag und allenfalls am Nachmittag zu begleiten und zu betreuen. Die Betreuung umfasst unter anderem die gemeinsame Mittagszeit, eine verlässliche Aufsicht sowie die Gestaltung einer angenehmen und unterstützenden Umgebung für die Kinder. Es besteht die Möglichkeit, nur einen der beiden Tage zu übernehmen. Interessierte dürfen sich unverbindlich bei der Schulleitung melden. Gerne geben wir weitere Informationen und klären offene Fragen. Wir freuen uns über jede Kontaktaufnahme.

041 979 16 87; schulleitung@schule6133.ch

Ferien-Erlebnis 20.7. bis 31.7.2026

Das Skilift-Beizli Hübli in
Hergiswil wird zum Cervelat-Beizli



Öffnungszeiten

Werktags: 17–24 Uhr } Das Programm für jeden
Sonntags: 12–19 Uhr } Tag steht auf der Rückseite

Freundlich laden ein:
Karin und Walter

Cervelat-Beizli unter neuer Führung

Die Sommerferien stehen vor der Tür. Weil im Dorf Hergiswil sowohl das Gasthaus Kreuz als auch das Café Thalmann in dieser Zeit Betriebsferien haben, öffnen Walter Dubach und Karin Riechsteiner vom Montag, 20. Juli bis Freitag, 31. Juli 2026, das Cervelat-Beizli im Skilift-Beizli im Hübli. Sie bieten wiederum jeden Tag gegrillte Cervelats, Wurstsalat oder auch ein «Waldfest» an. Neu ins Sortiment aufgenommen wird die gegrillte 1-Meter-Cervelat. Ein kulinarischer Genuss für Gruppen. Jeden Tag findet eine besondere Attraktion (siehe Inserat) statt – vom Jassabend bis zum Reform-Landmaschinen-Treffen. Gejassst werden kann nicht nur am offiziellen Jassabend am Mittwoch, 22. Juli, sondern an allen übrigen Tagen.

Walter und Karin laden Sie herzlich ein und freuen sich auf Ihren Besuch.

ph

Wir sind für Sie da!

Krebsliga Zentralschweiz Telefon 041 210 25 50
info@krebssliga.info - www.krebssliga.info - PC-Konto 60-13232-5

Programm im Cervelat-Beizli

Montag, 20. Juli	Atrinkete
Dienstag, 21. Juli	Feuerwehr Hergiswil und Veteranen
Mittwoch, 22. Juli	Jassabend
Donnerstag, 23. Juli	Oldtimer-Traktorentreffen
Freitag, 24. Juli	Fürobe-Bier für Jung und Alt
Samstag, 25. Juli	Biker- und Quadtreffen; Stubete
Sonntag, 26. Juli	12.00 Uhr: Älplermagaronen mit Apfelmus; Unterhaltung mit Gupf-Örgeler
Montag, 27. Juli	DJ-Wunschkonzert
Dienstag, 28. Juli	Oldtimer-Auto- und Töfftreffen
Mittwoch, 29. Juli	Fischer, Jäger und alle anderen
Donnerstag, 30. Juli	Reform-Landmaschinen-Treffen
Freitag, 31. Juli	Ustrinkete – Einstimmung 1. August

Selbstverständlich gibt es jeden Tag gegrillte Cervelats,
Wurstsalat oder auch ein Waldfest.

NEU: 1-Meter-Cervelat

Besuchen Sie uns in den Sommerferien 2026!
Wir freuen uns auf Sie.

RÜCKBLICK



Ausflug nach Sarnen und Flüeli- Ranft

Obwohl das Wetter anfangs noch zweifelhaft war, entschieden wir uns wie geplant am Mittwoch, 3. Juni 2026, unseren Ausflug durchzuführen.

Um 8.30 Uhr stand der Car mit Chauffeur Toni Mehr auf dem Pfarrhausplatz bereit und 44 Reisefreudige konnten einsteigen. Die Reise führte via Malers übers neue Renggloch Richtung Stans, Ennetmoos, Sarnen. Toni wusste viel Interessantes zu berichten und so drückten die Nebelschwaden und der Regen nicht auf die gute Stimmung. Gerade rechtzeitig zum Kaffeehalt mit Gipfeli am Sarnersee wurde es langsam trocken. Nach der Kaffeepause wanderte eine grössere Gruppe auf dem Uferweg nach Sachseln, während die anderen kleine Spaziergänge unternahmen oder einen Jass klopften und dann im Car nach Sachseln fuhren. Zusammen fuhr uns



Toni auf der kurvenreichen Strasse nach Flüeli-Ranft ins schöne Restaurant Klausenhof. Dort wurden wir mit einem feinen Essen und bester Bedienung verwöhnt.

Der Nachmittag stand zur freien Verfügung. Zur grossen Freude wurde es schon bald sonnig und angenehm warm. Es gab verschiedene schöne Wanderwege, sei es zum Geburts- oder Wohnhaus von Bruder Klaus, hinunter zur Bruderklausen-Kapelle oder gar den steilen Weg zur Mäuslikapelle. Nach einem Gruppenfoto und mit vielen schönen Eindrücken begann die Heimreise. Toni machte einen Abstecher über den Glaubenberg. Die amüsante Reiseleitung durch Anna Christen wurde mit Witzen von Toni Mehr und Franz Aregger ergänzt und brachte lustige und gemütliche Unterhaltung. Die Stimmung war heiter. Man sah viele zufriedene Gesichter, die Wolken vom Morgen waren vergessen.

Planmässig trafen wir um ca. 17.30 Uhr in Hergiswil ein. Zum Ausklang der Reise gab es im Café Thalmann einen kleinen Imbiss. Martha hat sich spontan bereit erklärt, für uns Aktiv 60+ Hergiswiler zu öffnen. Danke Martha!

Wir danken allen Mitreisenden, dass sie uns begleitet haben und wünschen allen einen schönen Sommer und sagen: Uf Wederluege.

Reiseteam: Anna Christen, Sonja Rölli, Käthy Schumacher

Die Übergabe erfolgte mit dem Ziel, die Geräte dort einzusetzen, wo sie dringend benötigt werden. Das staatlich anerkannte Schweizer Hilfswerk sammelt und vermittelt ausgemusterte, aber weiterhin funktionstüchtige medizinische Einrichtungen und Geräte an Spitäler, Gesundheitszentren und Hilfsprojekte in Entwicklungs- und Schwellenländern.

Mit ihrer Spende ermöglicht die Elektra Hergiswil-Dorf, dass die nicht mehr benötigten Geräte künftig in Hilfsprojekten wertvolle Dienste leisten und einen konkreten Beitrag zur Gesundheitsversorgung von Menschen in Entwicklungsländern erbringen können.



Flurin Burkhalter, Präsident der Elektra Hergiswil-Dorf (links), bei der Übergabe des Dampfsterilisators ans Hilfswerk. Bild: Julianne Blum

ELEKTRA Medizinalgeräte Hergiswil-Dorf für Hilfsprojekte gespendet

Aus dem unrühmlichen Konkurs der ehemaligen Arztpraxis von Dr. Hähner blieben verschiedene Medizinalgeräte in den Praxisräumlichkeiten zurück. Darunter befinden sich ein Sterilisator, ein Hämatologie-Analysator sowie ein Medikamentenkühlschrank. Da für diese Geräte auf dem Schweizer Medizinmarkt keine Nachfrage mehr besteht, hat die Elektra Hergiswil-Dorf beschlossen, sie dem Hilfswerk HIOB International mit Sitz in Steffisburg zu übergeben.

«Freunde alter Traktoren»

Am Pfingstmontag, 25. Mai 2026, herrschte beim Gasthaus Kreuz emsiges Treiben. Bei schönstem Wetter trafen sich dort 34 Besitzer mit ihren Oldtimer-Traktoren. Es waren Marken zu sehen wie Fiat, Hürlimann, Lanz, Bucher, Steyr, De Nardi, Deutz oder Bührer, die heute zum Teil nicht mehr gebaut werden.



Sieben Teilnehmer posieren mit ihrem Oldtimer-Traktor vor dem Gasthaus Kreuz.
Bild: Peter Helfenstein

Um 09.30 Uhr setzte sich der Tross in Bewegung. Fredy Minder, der «Tätschmeister» der «Freunde alter Traktoren», plante die Route 2026: Hergiswil – St. Joder – Tiefenbühl – Hübeli – Nespel – Krieshütten (Apéro) – Chrutzi – Luthern (Mittagessen Gasthof Krone) – Nesslisbode (Trinkhalt) – Wernisegg – Innermoos (Begegnungszentrum St. Ulrich) – Kreuzstiegen – Hergiswil. Hier verabschiedete man sich und wünschte sich ein Wiedersehen am Pfingstmontag, 17. Mai 2027.

Die «Freunde alter Traktoren» gibt es seit circa 1990. Anfänglich waren es nur ein paar Oldtimer-Traktoren aus Hergiswil. In diesem Jahr kamen Teilnehmer aus Schachen, Willisau und den Kantonen Bern und Solothurn. Zwischenzeitlich handelt es sich somit bei der traditionellen Pfingstmontag-Fahrt der «Freunde alter Traktoren» um einen kantonsübergreifenden Anlass.

Weitere Fotos



https://peterhelfenstein.ch/fotogalerien/2026/14_Oldtimer-Traktoren/index.html

Napfgold-Wanderung begeistert die Besucher

Am Samstag, 20. Juni 2026, kamen rund 900 Personen ins Kräuterdorf an die zwölfte Ausgabe der Napfgold-Wanderung. Die Besucher wurden mit Spezialitäten aus der Region, unterhaltsamer Musik und fantasztischer Stimmung verwöhnt.

Die Vorfreude auf die nächste Ausgabe der Napfgold-Wanderung war bei allen Beteiligten riesig. Die Besucher mussten sich lange gedulden, schliesslich haben sie sich die Tickets bereits im vergangenen November gesichert. Die Vorverkaufstickets waren einmal mehr in kurzer Zeit vergriffen, ein Erfolg für den organisierenden Verein - die Musikgesellschaft Hergiswil.

Leckere Köstlichkeiten

Auf der Route vom Dorf Richtung Lindenegg, Unterskapf und Opfersei-Neuhaus boten sich den Wandernden verschiedene schöne Aussenstände für einen Zwischenhalt. Dort genossen sie Köstlichkeiten aus der Region in fester und flüssiger Form und natürlich die grossartige Aussicht über den Napf bis in den Jura und das Mittelland. Für abwechslungsreiche Musikklänge sorgten die verschiedenen Kleininformationen, welche auf den Aussenständen ihr breites Repertoire zum Besten gaben. Am Ziel angekommen, sorgte die Partyband The Crazybirds für beste Abendunterhaltung.

Tolle Stimmung

Begeistert zeigten sich die Besucher von der guten Stimmung auf der ganzen Strecke, dem Mix von Jung bis Alt und der gemütlichen Atmosphäre. OK-Präsidentin Caroline Mehr blickt sehr gerne auf die diesjährige Wanderung zurück, sie habe viele tolle Feedbacks erhalten. Sie betont, dass ein solcher Anlass ohne Sponsoren, Helfer und verständnisvollen Landbesitzern nicht möglich gewesen wäre und spricht allen einen grossen Dank aus. Die Musikgesellschaft bedankt sich insbesondere bei den Hauptsponsoren: Mehr Getränkeservice, Diwisa, Raiffeisenbank Luzerner Hinterland, Peter und Paul Bed and Breakfast Hotel, Huppenkothen Baumaschinen AG, Sternengarage Bichsel, CKW Willisau und Wechsler Gerhard AG.

Der Vorverkauf für die nächste Napfgoldwanderung vom 19. Juni 2027 ist dann wie gewohnt wieder am 11.11.2026 um 11.11 Uhr. Weitere Infos und Bilder zur Wanderung finden Sie unter napfgold-wanderung.ch.

Verpassen Sie also auf keinen Fall die Party des Jahres, die Musikgesellschaft freut sich auf Sie.



Die Kleinen gaben den Ton an

Am Mittwoch, 20. Mai 2026, ging es in der Cafeteria vom St. Johann in Hergiswil lüpfig und rassig zu und her. Es musste zuerst sogar Platz geschaffen werden, damit die 20 Willisauer Trachtenkinder ihre geübten Tänzli zeigen konnten. Natürlich durften altbekannte Lieder nicht fehlen, wie etwa «Mini Farb ond dini», «Nidwaldner Tanzliedli» und «Es Buurebüebli». Die Bewohnenden hatten sichtlich Freude, sie sangen und schaukelten fleissig mit. Der Auftritt wurde vom Leitertrio Emma Stirnimann, Manuela Kurmann und Fränzi Schmidiger eingestudiert. Die abwechslungsreiche Darbietung zauberte dem Publikum ein Lächeln ins Gesicht. Am Schluss wartete ein feines Zobig auf die Trachtenschar.

Text: Fränzi Schmidiger



Willisauer Trachtenkinder begeisterten.

Bild: Sabrina Schärli



Gemeinden sind die Umsetzer!

Der Verband Luzerner Gemeinden feierte mit 200 Mitgliedern und Gästen das 30jährige Bestehen. Am Jubiläumsanlass ging es um das anspruchsvolle Verhältnis zwischen den Staatsebenen, die Zukunft der Gemeinden – und um überraschende Aussagen!

Die Gründung des Verbandes Luzerner Gemeinden VLG im Jahr 1996 erfolgte genau zur richtigen Zeit: Mit einem eigenen Verband waren die Gemeinden für das wenige Monate später präsentierte grosse Reformprojekt «Luzern 99» gerüstet. Es enthielt radikale Forderungen wie Mindestgrössen von 3'000 Personen pro Gemeinde.

Warum der Durchbruch gelang

Der Talk mit den früheren Präsidenten Ruedi Amrein und Hans Luternauer machte deutlich, dass das wichtigste Thema nach Innen der Interessenabgleich unter den Gemeinden war. Der Durchbruch gelang mit der Integration bisheriger Fach- und Behördenverbände sowie einer späteren Statutenrevision mit der Respektierung von Minderheitsmeinungen. Seither fühlen sich die kleinen und grossen, die ländlichen und urbanen Gemeinden trotz Unterschiede gehört und fair gewichtet. Dieser Erfolgsschlüssel war auch der wichtigste Grund, weshalb 2022 die Stadt Luzern dem VLG wieder beigetreten ist.

(Un-)gleiche Partner Gemeinden – Kanton?

«Weil der VLG mit einer Stimme für die Gemeinden sprechen kann, ist er zu einem wichtigen Partner für den Kanton geworden.» Das sagten sowohl die aktuelle Verbandspräsidentin Sibylle Boos-Braun wie auch die zuständige Regierungsrätin Ylfete Fanaj. Es liegt in der Natur der Sache, dass es bei Sachthemen zu unterschiedlichen Positionen kommt. Stichworte sind Entwicklungsbericht 2025, Standard-Schulskosten oder Finanzausgleich. «Aber die Partnerschaft trägt», stellte Regierungspräsidentin Michaela Tschuor fest und baute eine überraschende Brücke: «Auf beiden Seiten, bei Kanton und Gemeinden, hat es Menschen, die nicht die Differenzen suchen, sondern den Mut haben, auf das Gelingen von Ideen und Projekten zu setzen.» Das quittierte VLG-Präsidentin Sibylle Boos-Braun: «Ohne aktive Gemeinden würde das System Kanton nur abstrakt bestehen.»



Mehr Landtechnik AG

6133 Hergiswil am Napf Tel. 041 979 14 24 www.mehrlandtechnik.ch

Bei uns erhalten Sie den echten *Mehr*-Wert

-  Leistungsfähige Werkstatt
-  Grosses Ersatzteillager
-  Starke Marken
-  Ersatzmaschinen
-  Pikettdienst



Wer macht den Job an der Front?

«Politik auf Gemeindeebene gefällt mir am besten», sagte Nationalrat Pius Kaufmann, der wie seine Podiumskollegin Vroni Thalmann das Politisieren auf allen drei Staatsebenen kennt. Nirgends sonst könnte man so rasch so viel bewirken. Der Asylbewerber lebe im Dorf, die Baubewilligung erteile die Gemeinde oder es komme einer mit einem Anliegen direkt an den Schalter. Vieles werde schnell erledigt. «Und wenn nicht, dann kommt er wieder an den Schalter», lachte der Escholz-matter Gemeindeammann und Nationalrat.

Mut zur Fehlerkultur

Unterstützung erhielten Kaufmann und Thalmann von Ständerat Mathias Zopfi, Präsident des Schweizerischen Gemeindeverbandes. «Die Gemeinden sind es, die die Themen auf Bundes- und Kantonsebene effektiv lösen.» Mutig war sein Plädoyer für mehr Fehlerkultur. «Von allen drei Staatsebenen sind es die Gemeinden, die kleine Fehler zulassen und den Fünfer auch mal grad sein lassen.»

Was den Gemeinden laut Zopfi am meisten zu schaffen macht, sind die Zentralisierungstendenzen und die immer ungnädigere Öffentlichkeit gegenüber Behördenmitgliedern. Dennoch: «Ich bin überzeugt, dass Gemeinden Zukunft haben.» Vorausgesetzt die Tätigkeit im Gemeinderat werde berufs- und familienverträglicher. Der Gemeindeverband habe dazu entsprechende Vorschläge ausgearbeitet. «Ich danke den rund 100'000 Menschen, die sich in diesem Land in einer Gemeindebehörde engagieren und die Gemeinde als Fundament der Demokratie mit Leben füllen.»



Podium, von links: Vroni Thalmann, Pius Kaufmann, Sibylle Boos-Braun, Ylfete Fanaj, Mathias Zopfi und Kurt Bischof.

Bild: zvg

Stephan Dahinden für Beat Bucheli

Vor der Festveranstaltung im Hotel Schweizerhof Luzern führte der Verband Luzerner Gemeinden seine ordentliche Generalversammlung durch. Neu in den Vorstand gewählt wurde Stephan Dahinden, Gemeindepräsident von Doppleschwand und Kantonsrat. Er ersetzt Beat Bucheli, den scheidenden Gemeindepräsidenten von Werthenstein. Bucheli gehörte dem Vorstand des VLG während 11 Jahren an, wirkte als Vizepräsident, Finanzchef und vertrat Luzern im Vorstand des Schweizerischen Gemeindeverbandes. Die anderen Vorstandsmitglieder wurden für eine weitere vierjährige Amtszeit bestätigt: Präsidentin Sibylle Boos-Braun, Maltes; Daniel Bammert, Willisau; Maurus Frey, Kriens; Raphael Kottmann, Oberkirch; Markus Riedweg, Dagmersellen; Claudia Rösli, Horw. Stadtpräsident Beat Züsli vertritt die Stadt Luzern und Reto Schöpfer, Meggen, den Gemeindeschreiber- und Geschäftsführerverband.



Stephan Dahinden, Doppleschwand, ersetzt im Vorstand Beat Bucheli, Werthenstein (links).

Bild: zvg

KIRCHGEMEINDE

Dankeschön

Text: Bernadette Grüter

Wir von der Kirchgemeinde möchten es an dieser Stelle nicht unterlassen, vorab Lisbeth Wiprächtiger und Anita Marbach ganz herzlich Danke zu sagen für ihre Stellvertretung als Sakristane. Sie haben während des Mutterschaftsurlaubes von Nadia Birrer alle Pflichten von ihr übernommen und zu unserer vollsten Zufriedenheit erledigt. Wir schätzten diesen Einsatz sehr. Nadia wünschen wir zur Rückkehr in ihr Amt alles Gute und wiederum viel Freude und Befriedigung bei ihren Aufgaben im Dienst der Kirche.

Verdiente Würdigung zum Amtsende

Ein grosses Dankeschön geht auch an Esther Birrer und Daniela Albisser, welche uns zum Ende der Amtszeit 2022–2026 per 31. Mai verlassen haben. Esther amtierte mit vollem Einsatz die letzten 12 Jahre als Kirchmeierin. Sie hatte viele herausfordernde Aufgaben zu meistern. Ein Meilenstein in ihrer Amtszeit ist mit Sicherheit die Einführung des Pastoralraumes und die Renovation der Muttergotteskapelle Hübeli. Bereits zuvor war sie sechs Jahre als Aktuarin im Kirchenrat tätig. Mit ihr geht sehr viel Erfahrung rund um die Kirchgemeinde verloren. Wir wünschen Esther an dieser Stelle alles Gute für die Zukunft und viel Freude an ihrer neuen Aufgabe.

Daniela Albisser war die letzten acht Jahre im Kirchenrat für das Ressort Anlässe zuständig. Auch ihr gehört ein grosser Dank für ihr engagiertes Mitdenken und Mithandeln im Rat. Manchen Anlass hat sie für uns perfekt organisiert und durchgeführt. Auch ihr wünschen wir alles Gute für die Zukunft.

Vier Jahrzehnte im Dienst der Kirche

Leider müssen wir zudem mitteilen, dass uns zum Ende des Schuljahres zwei Katechetinnen verlassen. Dies ist zum einen Andrea Arnold aus Willisau, welche die letzten zwei Jahre an der 1. und 2. Primarklasse Religion unterrichtet hat. Ein grosses Dankeschön gebührt ihr, da sie mit viel Geschick die Kinder an die Religion herangeführt hat.

Nach genau 40 Jahren Religionsunterricht verlässt uns als Katechetin auch Anna Christen. Sie war über all die Jahre von der 1. bis zur 6. Klasse tätig. In dieser Zeit hat sie sowohl Kinder zur Erstkommunion begleitet, zur Versöhnung geführt oder mit ihnen die Firmung gefeiert. Mit Anna Christen verlieren die Kirchgemeinde und die Schule eine sehr erfahrene und kompetente Person, die es verstand, durch klare Anweisungen und top vorbereiteten Unterricht zu begeistern. Ihr Motto: «Man muss Menschen mögen» hat sie selbstverständ-

lich gelebt. Für ihren wohlverdienten Ruhestand wünschen wir ihr von Herzen alles Gute und Zeit für viele andere Sachen, die ihr am Herzen liegen.



Die Erstkommunionkinder 2026 und Religionslehrerin Anna Christen sind startklar für den Einzug in die Pfarrkirche.

Bild: zvg

GENERALVERSAMMLUNG



Am 3. Juni 2026 fand die 55. ordentliche Generalversammlung der Sozialen Baugenossenschaft Pro Hergiswil, kurz Wohnbaugenossenschaft, statt. Präsident Pius Hodel durfte 53 stimmberechtigte Genossenschafterinnen und Genossenschafter im Gasthaus Kreuz begrüßen. Im Jahresbericht wurde auf das vergangene Geschäftsjahr Rückschau gehalten. Dabei waren die Sanierung der Schachenmatt 5, die Bauabrechnung Unter-Schneiderbure 2, die Finanz- und Liquidationsplanung, das Treffen mit den Hauswarten und diverse Aussen- und Umgebungsarbeiten, insbesondere die neuen Wege Schachenmatt 3 und 5 die Hauptthemen der total acht Verwaltungsratssitzungen. Seitens der Vermietung sind gemäss Annamarie Künzli aktuell nur zwei von gesamthaft 68 Mietwohnungen frei. Ende 2025 waren erfreulicherweise sogar alle Wohnungen vermietet. An der Generalversammlung konnte über ein finanziell erfolgreiches Geschäftsjahr berichtet werden. Im Jahr 2025 resultierte wiederum ein stattlicher Gewinn. Die Jahresrechnung wurde durch die Partner Treuhand Willisau GmbH als Revisionsstelle geprüft.

Die Bauabrechnung Unter-Schneiderbure 2 schloss erfreulicherweise mit leicht tieferen Kosten als geplant ab. Die Abrechnung wurde von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Seit längerem laufen Gespräche mit der Erbgemeinschaft Hermann Kunz betreffend Erwerb Grundstück Nr. 592 mit einer Fläche von 653 m². Dieses Grundstück befindet sich hinter der Dorfstrasse 58, ehemals Chalet Erika und direkt angrenzend an die Grundstücke der Wohnbaugenossenschaft. Die Generalversammlung gab die Zustimmung zum Erwerb dieses Grundstückes.

Der traditionelle Spezialdank wurde dieses Jahr an Denise Rölly für die tolle Zusammenarbeit als Stockwerkeigentümerin in der Schachenmatt 3 verliehen. Nach einer Stunde wurde die Generalversammlung mit dem Dank an alle Genossenschafterinnen und Genossenschafter und der Ankündigung des folgenden Nachtessens aus der Kreuzküche in Anwesenheit der Genossenschaftspartnerinnen und -partner geschlossen.



Spezialdank an Denise Rölly (rechts) von Pius Hodel (links) als Präsident der Wohnbaugenossenschaft. Bild: zvg

SPORT



Hergiswil kämpft um jeden Punkt

Es gab eine grosse Wende bei den Punkten im Vergleich zum letzten Monat. Gleich zweimal holten die Hergiswiler 4 Punkte mit nach Hause.

5. Meisterschaftsspiel am 17. Mai 2026

Häusernmoos	Nr. 2	Punkte 882
Hergiswil	Nr. 0	Punkte 930

Einzelschläger (4): Adrian Dubach, 73 P.; Martin Minder, 72; Markus Christen, 68; Pirmin Dubach, 66

6. Meisterschaftsspiel am 30. Mai 2026

Hergiswil	Nr. 0	Punkte 799
Grünenmatt-Br. A	Nr. 0	Punkte 823

Einzelschläger (4): Adrian Dubach, 71 P.; Ueli Waser, 62; Pirmin Dubach, 59; Raphael Birrer, 55

7. Meisterschaftsspiel am 7. Juni 2026

Ersigen A	Nr. 1	Punkte 912
Hergiswil	Nr. 0	Punkte 719

Einzelschläger (5): Pirmin Dubach, 24 P.; Ueli Waser, 58; Florian Giger (NW), 58; Adrian Dubach, 57; Josef Schnider, 57

8. Meisterschaftsspiel am 14. Juni 2026

Hergiswil	Nr. 4	Punkte 714
Rüdtligen-Alch. B	Nr. 2	Punkte 853

Einzelschläger (4): Adrian Dubach, 71 P.; Marcel Schnider, 61; Markus Christen, 61; Stefan Christen, 57

Noch drei Meisterschaften bis die Feste sind! – Verpasst diese nicht!

Nail Art

Alexa

SCHÖNE NÄGEL.

MEINE LEISTUNGEN

- **MANIKÜRE**
für gepflegte Hände
- **GELNÄGEL**
natürlich, elegant & stabil
- **AUFFÜLLEN**
für langanhaltend schöne Nägel
- **NAIL ART**
individuell & kreativ
- **PFLEGE**
für gesunde & schöne Nägel

NEUKUNDEN

10%

Rabatt*

*Gültig bei der ersten Behandlung.

Nail Art Alexa

Alexandra Eggimann
Dorfstrasse 18a
6133 Hergiswil bei Willisau

Jetzt Termin sichern!

Kontakt

+41 77 533 89 31
info@nailartalexa.ch
nailartalexa.ch

Die Fitness-Riege stellt sich vor

Die heutige Fitness-Riege (früher «Anemone» vom SVKT) hat ihren neuen Namen seit 2024. Als der SVKT Frauensportverein Hergiswil sich im Januar 2024 auflöste, wurde unsere Gruppe als Riege vom Sportverein Hergiswil an der GV aufgenommen.

Jetzt als Riege musste ein neuer Name gefunden werden. Warum gerade Fitness-Riege? Mit viel Freude haben wir an Wettkämpfen im Netzbball, bei Turnfesten oder bei Walking-events an den teils eigens organisierten Wahlmehrkämpfen teilgenommen. Heute richtet sich das wöchentliche Training, jeden Montagabend von 19.30 bis 20.30 Uhr, auf die Allgemeine Fitness mit Gymnastik. Mit flotter Musik, Bällen, Therabändern, Reifen, Stäben, Circle Trainings etc. bringen die Vorturnerinnen jede Person ins Schwitzen. Die Riege ist offen für ein vielfältiges Programm, weshalb bei schönem Wetter auch ein Training auf dem Aussenplatz grossen Anklang findet. Was früher nicht fehlen durfte, war ein Netzbball-Turnier zum Abschluss des Trainings, heute fehlen jedoch meistens die Spielerinnen dazu. Jeden 2. und 4. Montag im Monat laden wir uns darum bei der Netzbball-Riege ein, damit die motivierten Turnerinnen trotzdem auf ihre Kosten kommen. Neue Gesichter sind bei uns jederzeit herzlich willkommen.

Die Kameradschaft und die Freundschaft haben in dieser Riege seit Jahren einen hohen Stellenwert. Der jährliche Ausflug, das Österlen, die Weihnachtsfeier oder auch das gemütliche Zusammensein nach den Trainings darf in der Fitness-Riege nicht fehlen.

Die Fitness-Riege ist stolz, heute ein Teil des Sportvereins Hergiswil zu sein und gratuliert zum 80-jährigen Bestehen. Für die Zukunft wünschen wir dem Verein weiterhin viel Erfolg, gute Ideen, motivierte Vorstandsmitglieder und gutes Gelingen für das grosse Jubiläumsfest im Dezember 2026.

Text: Brigitte Schärli



Von links: Trudi Vogel, Erna Zihlmann, Astrid Kurmann, Romi Hodel, Rita Rölly und Brigitte Schärli.

Bild: Monika Kunz-Amrein

Die schiefe Ecke

Politische Aussagen während des Gottesdienstes

Mit Verwunderung wurde festgestellt, dass im Rahmen der Fronleichnamsfeier in Hergiswil bei Willisau, an welcher insbesondere Erstkommunikantinnen und Erstkommunikanten, zahlreiche Kinder sowie deren Familien teilnahmen, politische Inhalte und Abstimmungsempfehlungen zur Sprache gebracht wurden. Kirchliche Feiern dienen in erster Linie der Glaubensvermittlung, der Gemeinschaft und der spirituellen Besinnung. Politische Meinungsbildung und Abstimmungskampagnen gehören hingegen in den öffentlichen politischen Diskurs und nicht in den Rahmen eines Gottesdienstes oder einer religiösen Feier. Aus Respekt gegenüber den unterschiedlichen politischen Überzeugungen der Gläubigen sollte die Kirche ihre Rolle als neutrale und verbindende Institution wahrnehmen. Die Vermischung von Religion und parteipolitischen oder abstimmungsbezogenen Botschaften kann das Vertrauen in die Unabhängigkeit und Offenheit kirchlicher Anlässe beeinträchtigen. Wir appellieren daher an die Verantwortlichen, künftig auf politische Stellungnahmen im Rahmen religiöser Feiern zu verzichten und die notwendige Trennung zwischen kirchlichem Auftrag und politischer Meinungsbildung zu wahren. Insbesondere bei Anlässen, an denen viele Kinder und Familien teilnehmen, sollte darauf geachtet werden, dass religiöse Feiern frei von politischer Einflussnahme bleiben. Wir sind für eine Kirche, die verbindet, Orientierung gibt und allen Menschen unabhängig von ihrer politischen Haltung offensteht. Für einige Eltern der Erstkommunionkinder: Martina Felber

Kegel- und Infoabend der Damenriege

Am 20. Mai 2026 traf sich die Damenriege, um die Kegelköniginnen zu küren. Dazu fuhren wir in prallgefüllten Autos nach Eriswil zum Gasthof zu den Alpen. Dank der perfekten Organisation von Luzia Schumacher starteten wir gut instruiert in den Kegelwettkampf. Gespielt wurde nach Programm, welches einiges an Schwungkraft von uns abverlangte. In vier Serien wurden die Passen bewertet und zusammengezählt. Ein Dutzend Frauen schenkten sich nichts und so konnte nach knapp eineinhalb Stunden die Siegerehrung durchgeführt werden.

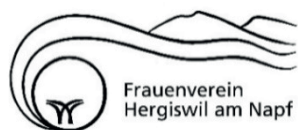


Von links: Flavia Aregger, Sonja Lustenberger und Isabel Schärli. Bild: zvg

Nachdem die Kasse einen erfreulichen Saldo aufwies und Sonja Lampart gedankt worden war, konnten die geplanten Aktivitäten besprochen und zum Teil delegiert werden. Highlights im geplanten Jahresablauf sind die Reise am 6. September, organisiert von Sonja La und Eveline, sowie der Chloushöck, geplant von Sonja La, Sandy, Heidy und Trix. Auch Informationen zu den Feierlichkeiten von 80 Jahre Sportverein wurden von Flavia überbracht, besprochen, und weckten grosse Vorfreude auf einen spektakulären Turnerabend, den wir der ganzen Bevölkerung wärmstens empfehlen können. So konnten wir den tollen gemütlichen Abend abschliessen und wieder zurück Richtung Ahorn den Heimatkanton ansteuern.

Text: Sonja Lustenberger

VEREINE



Open-Air-Kino – Schloss Wyher, Ettiswil Filmabend unter freiem Himmel

Mittwoch, 12. August 2026, 19.45 Uhr,
Abfahrt Kirchenparkplatz

Ort: Schloss Wyher, Ettiswil

Preis: 35 Franken für Mitglieder / 40 Franken für Nicht-Mitglieder, inklusive Fahrt, Kino-Ticket, Popcorn, Dessert und Glace in der Pause

Film: Nordwärts

Anmeldung: bis spätestens Samstag, 1. August 2026, bei Yvonne Michel, 079 738 53 57, bei einem Vorstandsmitglied oder über die Webseite des Frauenvereins

Bei diesem Film handelt es sich um eine spannende Reise-dokumentation über Freiheit, Freundschaft und die Sehnsucht nach dem hohen Norden und zeigt die Reise mit dem VW-Bus von der Schweiz bis zum Nordkap.

Tobias Müller und Thomas Künzli aus Buttisholz haben die aufregende Reise im Sommer 2025 erlebt und selbst dokumentiert. Aus etlichen Rohdateien entstand ein inspirierender Film. Das Werk zeigt in 85 Minuten die eindrucksvollen Landschaften und Sehenswürdigkeiten im Norden sowie das Leben und Reisen in einem VW-Bus. Erfahre im Trailer noch mehr über den Film: <https://nordwaerts-film.ch>.

Zur Einstimmung gönnen wir uns einen leckeren Apéro im Schlosshof (nicht inklusive). Nebst grosser Kinoleinwand und bester Laser-Beamer-Qualität, bleiben wir auch bei weniger guter Witterung dank dem Regensegel trocken. In der Kinopause stehen feinste Desserthäppchen, Schutzengeli und Glace zum Geniessen bereit.

Das Open-Air-Kino findet auch bei regnerischem oder kühlem Wetter statt. Bitte der Witterung angepasste Kleidung tragen (Regenschutz, warmer Pulli, Jacke mitnehmen), Regenschirme sind nicht erlaubt.

Gelungener Auftritt am Eidgenössischen Musikfest



Die Musikgesellschaft Hergiswil.

Bild: Heidy Kunz

Die Musikgesellschaft Hergiswil durfte am Sonntag, 17. Mai 2026, am Eidgenössischen Musikfest in Biel einen erfolgreichen und unvergesslichen Festtag erleben. Bei besten Wetterbedingungen überzeugte die Brassband sowohl im Konzertvortrag als auch in der Marschmusik mit starken Leistungen.

Im Aufgabenstück «Cirque au lac» von Manuel Renggli erreichte die Formation hervorragende 92 Punkte, im Selbstwahlstück «Candara» von Dean Jones durfte sich die Musikgesellschaft über ausgezeichnete 91 Punkte freuen. Auch in der Marschmusik konnte mit dem Marsch «Gruss aus Hergiswil» von Mario Bürki ein starkes Resultat erzielt werden. Die Jury bewertete den Vortrag mit 89.66 Punkten.

Neben den musikalischen Erfolgen blieb auch das kameradschaftliche Erlebnis in bester Erinnerung. Der Sonntag war geprägt von guter Stimmung, vielen schönen Begegnungen und grosser Freude über die erzielten Resultate.

Kindertrachtengruppe Luthern



Liebe Kinder, es ist wieder soweit! Wir freuen uns riesig darauf, mit euch neue Tänze für den Heimatabend einzustudieren. Wenn ihr gerne tanzt oder einfach Lust habt, etwas Neues auszuprobieren, seid ihr herzlich eingeladen.

Die erste Tanzprobe findet am Mittwoch, 19. August 2026, um 13.30 Uhr im Gemeindesaal Luthern statt. Mitmachen dürfen alle Kinder ab vier Jahren – egal ob ihr schon Tanzerfahrung habt oder zum ersten Mal dabei seid. Wir freuen uns auf viele fröhliche und tanzfreudige Kinder.

Eure Leiterinnen Daniela, Manuela und Irene

6 Tage offenfrisches Brot



Offen: werktags 6.00 Uhr | sonntags 7.00 Uhr
Geschlossen: jeden Mittwoch
Betriebsferien: 20. Juli bis 2. August 2026

Café Thalmann
 Bäckerei Thalmann GmbH
 Hergiswil am Napf
 041 979 12 31



Erfolgreiche Blutspendeaktionen in Luthern und Hergiswil

Am 30. April 2026 in Luthern sowie am 11. Mai 2026 in Hergiswil fanden erneut die beliebten Blutspendeaktionen statt.

In Luthern durften insgesamt 57 Spenderinnen und Spender begrüsst werden, darunter drei Erstspenderinnen und Erstspender. Besonders erfreulich waren zudem zwei Spenderjubiläen. Der Vorstand überreichte ein Präsent und dankte herzlich für die langjährige Treue und das besondere Engagement. Auch in Hergiswil zeigte die Bevölkerung grosses Engagement: Dort spendeten 44 Personen Blut, darunter ebenfalls zwei Erstspenderinnen und Erstspender.

Der Samariter am Napf bedankt sich herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern für die wertvolle Unterstützung. Jede einzelne Blutspende hilft, Leben zu retten und die Versorgung von Patientinnen und Patienten sicherzustellen.

GRATULATIONEN

05.07.	Walter Hodel Egg 4	80 Jahre
05.07.	Maria Wermelinger-Scherrer Gross-Salbühl	70 Jahre
07.07.	Alois Theiler Unter-Sack 1	86 Jahre
11.07.	Helene Stöckli-Baumgartner Mittler-Budmigen	80 Jahre
13.07.	Anton Mehr Schachenmatt 21	87 Jahre
17.07.	Hans Hodel Sonnenrain 8	81 Jahre
20.07.	Franz Aregger Schniderbure 2b	83 Jahre
21.07.	Hilda Bossert-Riedweg Steinacher 13	91 Jahre
24.07.	Mariann Schärli-Zemp Heim Weiermatte, 6122 Menznau	95 Jahre
25.07.	Anna Mehr-Haas Schachenmatt 21	83 Jahre
28.07.	Josef Wermelinger Chrüzmatte 3	80 Jahre

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren herzlich zum Geburtstag.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Geburten

Julia Felber, geboren am 15. Mai 2026, Tochter von Marco Felber und Jasmin Fallegger, Lugental 1, 6133 Hergiswil b. W.

Severin Kurmann, geboren am 22. Mai 2026, Sohn von Kilian und Sandra Kurmann-Huber, Mörisegg, 6130 Willisau

Todesfälle

Maria Ottiger-Marti, Schönenbach 2, 6133 Hergiswil b. W., geboren am 4. September 1961, gestorben am 26. Mai 2026

Hans Roos, Ausser-Unterskapf 1, 6133 Hergiswil b. W., geboren am 8. November 1939, gestorben am 13. Juni 2026

Johann Roos, i.A. Steinacher 13, 6133 Hergiswil b. W., geboren am 9. September 1937, gestorben am 27. Mai 2026

Schwegler

■ **Betonbearbeitungen**
bohren - schneiden - rückbau

Roland Schwegler ■ Spitzacher 2 ■ 6133 Hergiswil
Tel. 041 979 01 70 Fax 041 979 01 77 Nat. 079 211 55 06
schwegler.rol@bluewin.ch

ARBEITSMARKT

Jede Person aus Hergiswil b. W. oder vom Gewerbeverein kann Stellenangebote und Stellensuche für den Arbeitsmarkt melden. Diese sind auf der Webseite www.hergiswil-lu.ch publiziert. Meldungen an: gemeindeverwaltung@hergiswil-lu.ch, 041 979 80 80.

GlanZmann

www.glanzmann-tiefbau.ch

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir dich!

Mitarbeiter im Strassenbau & Tiefbau

Dein Tätigkeitsbereich:

- Allgemeine Arbeiten im Tiefbau
- Strassenbau
- Leitungsbau



Das bringst du mit:

- Führerausweis
- Ausbildung im Baugewerbe oder Bereitschaft, Neues zu lernen
- Zuverlässigkeit und Freude am selbstständigen Arbeiten
- Motivation, Verantwortung zu übernehmen

Was dich bei uns erwartet:

- Ein Team, das zusammenarbeitet
- Wertschätzung
- Modernste Maschinen und einen top ausgestatteten Fuhrpark, die deine Arbeit erleichtern, effizienter machen und auch Freude bringen
- Abwechslungsreiche Arbeiten und die Chance, dich beruflich weiterzuentwickeln
- Arbeiten in der Region
- Zeitgemässe und faire Entlohnung für deinen Einsatz
- Die Möglichkeit, sich mit 60 Jahren pensionieren zu lassen
- Teilzeitpensum möglich

Hast du Lust, etwas Neues anzupacken und suchst nach einer Veränderung? Dann melde dich bei uns!

Glanzmann Tiefbau GmbH, Fürbach 4, 6133 Hergiswil
oder info@glanzmann-tiefbau.ch / 079 255 78 83

WOHNUNGSMARKT

Zu vermieten

- Einstellhallenplatz, Dorfstrasse 18
Auskunft: Hans und Pia Wiprächtiger, 078 746 38 84
- Parkplatz Tiefgarage, Unter-Schniderbure 2
- Tiefgaragenbox, Schachenmatt 3-7
Auskunft: Soziale Wohnbaugenossenschaft, Annamarie Künzli, 041 979 00 05 / vermietung@woba-hergiswil.ch / woba-hergiswil.ch
- 2½-Zimmer-Wohnung, Schachenmatt 5, nach Vereinbarung
Auskunft: Soziale Wohnbaugenossenschaft, Annamarie Künzli, 041 979 00 05 / vermietung@woba-hergiswil.ch / woba-hergiswil.ch

- 3½-Zimmer-Wohnung, Opfersei 5, nach Vereinbarung
Auskunft: Werner Burri, 079 457 75 26
- 3½-Zimmer-Wohnung, Bachhalde 15 (Lueg is Dorf),
nach Vereinbarung
Auskunft: erwinfrey@bluewin.ch / 075 425 16 89
- 4½-Zimmer-Wohnung, Felsenweg 7, ab 01.08.2026
Auskunft: Hans und Pia Wiprächtiger, 078 746 38 84

Zahnärzte

Notfalldienst

0848 582 489

Wichtige Telefonnummern

Rettungsdienst/Sanitätsnotruf	144
Polizei	117
Feuer	118
REGA	1414
Pfarramt Hergiswil b. W.	041 979 11 19

BERUFSERFOLG

Sandra Kurmann, Ober-Budmigen: eidgenössischer Fachausweis als Coiffeuse



VERANSTALTUNGEN

Juli

<i>Napfbiker:</i>	jeden Dienstag geführte Abendtouren, 19.00, Treffpunkt Kreuzplatz
Do 2.	<i>Mittagstisch:</i> Gasthaus Kreuz, 11.30
Do 2.	<i>Schule:</i> ISS 3-Abend, Steinacherhalle
Sa 4.	<i>Jodlerklub Enzian:</i> Ausflug
Sa 4.	<i>Hornusser:</i> Meisterschaft Thun – Hergiswil, Thun, 13.00
Sa 4.	<i>Blaskapelle Napfgold:</i> Gnußwanderung, Lungern
So 5.	<i>Feuerwehr:</i> Bräteln Atemschutz, 11.00
Mo-Mi 6.-8.	<i>FerienSpass</i>
Di 7.	<i>Aktiv 60+:</i> Abendwanderung, Kirchenparkplatz, 17.30
Di 14.	<i>Samariter am Napf:</i> Übung, Gemeindehaus, 19.30
Di 21.	<i>Aktiv 60+:</i> Abendwanderung, Kirchenparkplatz, 17.30
Fr 31.	<i>Chrüter-Zonft:</i> Picknick, Zuberhus

August

Di 4.	<i>Aktiv 60+:</i> Abendwanderung, Kirchenparkplatz, 17.30
Fr 7.	<i>Schützengesellschaft:</i> Obligatorisch/Training, Schützenhaus, 18.30-20.00
Fr/Sa 7./8.	<i>Schützengesellschaft:</i> Emmenberg-Schiessen, Malers
Fr/Sa 7./8.	<i>Schützengesellschaft:</i> Jubiläumsschiessen SG Schachen, Wolhusen
Fr/Sa 7./8.	<i>Schützengesellschaft:</i> Güppli-Schiessen, Schwarzenberg
Fr-So 7.-9.	<i>Schützengesellschaft:</i> Änzischiessen Napf, Bodenänzi
Sa 8.	<i>Ringerriege:</i> Waldstätter Cup, Horw

NOTFALLDIENST

Tierärzte

VetTeam

041 979 14 44

Ärzte

Kantonale Notfallnummer Fr. 3.23/Min. 0900 11 14 14

Ihr Sanitär vor Ort

Umbau- und Neubauplanung
sowie -ausführung

Boilerentkalkungen

Entstopfen und Spülen
von Abläufen

Druckerhöhungen

Wärmepumpen Boiler



Eidg. dipl. Haustechniker Sanitär
Thomas Künzli Sanitär Künzli AG
sanitaerkuenzli@bluewin.ch
Hergiswil b. Willisau / 041 979 14 46
Hofstatt / 041 978 14 26



Für Räume zum Wohlfühlen

Stein für Stein. Wand für Wand. Perfekt.

Mit Qualität, Präzision und Leidenschaft schaffen wir die Grundlage für Räume zum Wohlfühlen. Ob Gipserarbeiten, Renovationen oder Neubauten – wir bauen auf Handwerk mit Bestand.

André Thalmann, Filialleiter Hergiswil
041 979 10 83 – burri-thalmann.ch



VOGELWARTE.CH

Helfen Sie den Vögeln in der Schweiz

Unsere Projekte können wir nur dank der treuen und grosszügigen Unterstützung der Bevölkerung durchführen. Wenn auch Sie mithelfen, bringt dies der einheimischen Vogelwelt viel.

IBAN: CH47 0900 0000 6000 2316 1
www.vogelwarte.ch/spenden

